



Für eine nachhaltige und ökologische Zukunft: Soler entwickelt neue Windparkprojekte

*Ein großer Teil der Produktion an erneuerbaren Energien in Luxemburg kommt aus der Windkraft. In Luxemburg ist die Société Luxembourgeoise des Energies Renouvelables S.A., kurz **Soler**, ein Hauptakteur auf diesem Gebiet. Gemeinsam mit Partnern hat (die) Soler neue regionale Windparkprojekte initiiert. Im Anschluss an eine Reihe von Informationsversammlungen, in denen die Bürger der betroffenen Gemeinden im Detail informiert wurden, stellt die Soler ihre Projekte vor, die zum Ausbau einer regionalen Produktion von nachhaltiger und ökologischer Energie in Luxemburg beitragen.*

Die Ziele 2020 erreichen

Windkraft ist ein wesentlicher Bestandteil, wenn es darum geht, die europäischen 2020-Ziele zu erreichen. Für Luxemburg bedeutet dies, dass 11 % des finalen Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien stammen sollen.

Im Rahmen der Förderung und Erzeugung erneuerbarer Energie liegt in der Windkraft das aktuell **größte nutzbare Potential** in Luxemburg. Ein Beispiel: die jährliche Energieproduktion einer Windkraftanlage neuester Generation entspricht dem Stromverbrauch von 1.400 4-Personenhaushalten. Deshalb erlaubt die Entwicklung neuer Windparkprojekte es Luxemburg auch in Zukunft, eine regionale, nachhaltige und ökologische Energieversorgung zu gewährleisten.

Zahlreiche positive Resultate konnten bereits im Norden und Osten des Landes verzeichnet werden: Windkraftanlagen, die im Einklang mit Bürgern und Natur geplant und aufgestellt wurden, heute zuverlässig in Betrieb sind und zu einem großen Teil zur Produktion erneuerbarer Energien in Luxemburg beitragen.

In diesem Sinn befinden sich derzeit vier Projekte in einer **fortgeschrittenen** Entwicklungsphase: der „Wandpark Garnich“ und der „Wandpark Harel-Walter-Eeschpelt“ im Westen des Landes, der „Wandpark Duelem“ im Süden sowie das „repowering“ des „Wandpark Windpower“ im Osten Luxemburgs.

Adresse postale BP 37, L-2010 Luxembourg
Siège social 2, rue Pierre d'Aspelt Luxembourg
T (+352) 44 902 1 F (+352) 44 902 800

An SEO and Enovos jointventure

Vier neue Projekte wurden mit lokalen und regionalen Partnern initiiert. Dies sind der „Wandpark Kanton Réiden“, der „Wandpark Sudwand“, der „Wandpark Miersch“ und der „Wandpark Aerenzdall“.

Im Rahmen all ihrer Projekte spielen für die Soler neben der Transparenz bei der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb der Windparkprojekte auch die Akzeptanz der Bürger sowie der Gemeindeverantwortlichen über die gesamte Zeitspanne des Entwicklungsprozesses eine übergeordnete Rolle. Partnerschaftlichkeit ist hier das zentrale Stichwort.

Der Entwicklungsprozess

Die ersten Ideen zu den neuen Windparkprojekten gehen auf das Jahr 2016 zurück. 2017 wurden die entsprechenden Potential- und Machbarkeitsstudien durchgeführt, um in einer regionalen Herangehensweise die potenziellen Standorte zu identifizieren, d. h. unabhängig von Gemeindegrenzen. Dabei legt das strenge Restriktionsverfahren u. a. Pufferzonen um besiedelte Gebiete fest und schließt sie somit als Standort für Windkraftanlagen aus.

Im weiteren Verlauf war es der Soler wichtig, die Bürger der betroffenen Gemeinden frühzeitig in der Entwicklungsphase über den Stand der Dinge zu informieren. Im Zuge von 12 öffentlichen Informationsveranstaltungen in den Monaten Februar und März, wurde den Bürgern das jeweilige Windparkprojekt im Detail vorgestellt. Nach den Präsentationen hat die Soler den Bürgern in einem offenen und engagierten Austausch Rede und Antwort gestanden.

Über die kommenden Monate werden Umwelt- und Windstudien regional und lokal durchgeführt, bevor die Genehmigungsprozeduren, der Bau und die Inbetriebnahme im Zeitfenster 2019-2020 geplant werden können. Wichtig für die Soler ist bei allen Projekten, nationale Grenzwerte einzuhalten und den Umweltschutz umfassend zu gewährleisten.

Konkrete Resultate

Die gesamte Energieproduktion der von der Soler betriebenen Windkraftanlagen lag 2017 bei 170 Millionen kWh. Die zusätzliche Leistung der acht Projekte in der Entwicklungsphase beläuft sich auf 111,95 MW, was einer geschätzten jährlichen Leistung von 231,5 Millionen kWh entspricht. Diese Werte entsprechen dem Verbrauch von 51.450 Haushalten und erlauben es, 153 200 Tonnen CO₂ einzusparen.

Mit der Inbetriebnahme der acht neuen Windparks würde die jährliche Produktion an Windenergie durch die Soler auf rund 400 Millionen kWh gesteigert, was dem Jahresverbrauch von 88.900 Haushalten von vier Personen sowie einer Einsparung von 260.000 Tonnen CO₂ entspricht.

Diese neuen Windparkprojekte erlauben somit – im Einklang mit den Bürgern und der Natur – den Ausbau einer nachhaltigen und ökologischen Energieproduktion in Luxemburg.

Kontakt: Laurent Winkin, Conseiller de Direction | Energies Renouvelables et Informatique, Soler

Tel.: (+352) 2827-1 / info@soler.lu

Zu den Projekten:

Die fortgeschrittenen Projekte:

WANDPARK GARNICH

Im Westen des Landes hat die Soler das Projekt „Wandpark Garnich“ initiiert: **drei Windkraftanlagen in der Gemeinde Garnich.**

In **Kernzahlen** ausgedrückt stellen die drei Windkraftwerke eine Gesamtleistung von 9 MW dar. Die geschätzte jährliche Energieproduktion liegt bei 18,9 Millionen kWh. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnittsverbrauch von 4.200 Haushalten (von umgerechnet ungefähr 16.800 Personen) und erlaubt CO₂-Einsparungen von 12.600 Tonnen.

WANDPARK HAREL -WALTER - EESCHPEL

Im Norden des Landes hat die Soler das Projekt „Wandpark Harel-Walter-Eeschpelt“ initiiert: **fünf Windkraftanlagen in der Gemeinde Lac de la Haute-Sûre.**

In **Kernzahlen** ausgedrückt stellen die fünf Windkraftwerke eine Gesamtleistung von 11,75 MW dar. Die geschätzte jährliche Energieproduktion liegt bei 23,6 Millionen kWh. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnittsverbrauch von 5.250 Haushalten (von umgerechnet ungefähr 21.000 Personen) und erlaubt CO₂-Einsparungen von 15.700 Tonnen.

WANDPARK DUELEM

Im Südosten des Landes hat die Soler das Projekt „Wandpark Duelem“ initiiert: **acht Windkraftanlagen in der Gemeinde Dahlheim.**

In **Kernzahlen** ausgedrückt stellen die neun Windkraftwerke eine Gesamtleistung von +- 18,8 MW dar. Die geschätzte jährliche Energieproduktion liegt bei +- 37,8 Millionen kWh. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnittsverbrauch von 8.400 Haushalten (von umgerechnet ungefähr 33.600 Personen) und erlaubt CO₂-Einsparungen von ungefähr 25.200 Tonnen.

WANDPARK WINDPOWER

Im Osten des Landes hat die Soler das Projekt „Wandpark Windpower“ initiiert: **das Ersetzen von vier Windkraftanlagen in Mompach durch eine Windkraftanlage der neuesten Generation.**

In **Kernzahlen** ausgedrückt stellt das neue Windkraftwerk eine Gesamtleistung von 3 MW dar. Die geschätzte jährliche Energieproduktion liegt bei 6,3 Millionen kWh. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnittsverbrauch von 1.400 Haushalten (von umgerechnet ungefähr 5.600 Personen) und erlaubt CO₂-Einsparungen von 4.200 Tonnen.

Die neuen Projekte:

WANDPARK SUDWAND

Gemeinsam mit dem Netzbetreiber und Anbieter von Naturgas **SUDGAZ** hat die Soler das Projekt „Wandpark SUDWAND“ initiiert: **neun Windkraftanlagen in den Gemeinden Sanem, Mondercange, Dippach, Reckange-sur-Mess und Roeser**. In einer regionalen Herangehensweise hat die Soler die Potential- und Machbarkeitsstudien in den 14 Gemeinden des SUDGAZ-Netzes durchgeführt.

In **Kernzahlen** ausgedrückt stellen die neun Windkraftwerke eine Gesamtleistung von 27 MW dar. Die geschätzte jährliche Energieproduktion liegt bei 56,7 Millionen kWh. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnittsverbrauch von 12.600 Haushalten (also umgerechnet ungefähr 50.400 Personen) und erlaubt CO₂-Einsparungen von 37.800 Tonnen.

Die **Informationsveranstaltungen** fanden am 19. Februar in Reckange-sur-Mess, am 20. Februar in Dippach, am 21. Februar in Sanem, am 22. Februar in Mondercange und am 26. Februar in Roeser statt.

WANDPARK KANTON RÉIDEN

Zusammen mit dem Syndikat „De Réidener Kanton“, hat die Soler das Projekt „Wandpark Kanton Réiden“ initiiert: **sechs Windkraftanlagen in den Gemeinden Redange/Attert, Ell und Rambrouch**.

In **Kernzahlen** ausgedrückt stellen die sechs Windkraftwerke eine Gesamtleistung von 18 MW dar. Die geschätzte jährliche Energieproduktion liegt bei 37,8 Millionen kWh. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnittsverbrauch von 8.400 Haushalten (also umgerechnet ungefähr 33.600 Personen) und erlaubt CO₂-Einsparungen von 24.600 Tonnen.

Die **Informationsveranstaltungen** fanden am 27. Februar in Redange/Attert, am 28. Februar in Ell und am 1. März in Bigonville statt.

WANDPARK MIERSCH

Im Zentrum des Landes hat die **Soler** gemeinsam mit dem Stromanbieter **Electricis** das Projekt „Wandpark Miersch“ initiiert: **sechs Windkraftanlagen in den Gemeinden Mersch und Lintgen**. Diese Standorte gingen aus den Machbarkeitsstudien hervor, doch auch die Nachbargemeinde Fischbach war eingeladen an dem Projekt teilzuhaben und ihre Bürger wurden ebenfalls über die Details des Projekts informiert.

In **Kernzahlen** ausgedrückt stellen die sechs Windkraftwerke eine Gesamtleistung von 15,4 MW dar. Die geschätzte jährliche Energieproduktion liegt bei 31,5 Millionen kWh. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnittsverbrauch von 7.000 Haushalten (von umgerechnet ungefähr 28.000 Personen) und erlaubt CO₂-Einsparungen von 20.500 Tonnen.

Die **Informationsveranstaltungen** fanden am 7. März in Mersch, am 15. März in Fischbach und am 19. März in Lintgen statt.

WANDPARK AERENZDALL

Im Osten des Landes hat Soler das Projekt „Wandpark Aerenzdall“ initiiert: **drei Windkraftanlagen in**

der Gemeinde Vallée de l'Ernz.

In **Kernzahlen** ausgedrückt stellen die drei Windkraftwerke eine Gesamtleistung von 9 MW dar. Die geschätzte jährliche Energieproduktion liegt bei 18,9 Millionen kWh. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnittsverbrauch von 4.200 Haushalten (von umgerechnet ungefähr 16.800 Personen) und erlaubt CO₂-Einsparungen von 12.600 Tonnen.

Die **Informationsveranstaltung** fand am 26. März in Medernach statt.

Zur Soler:

An der 2001 gegründeten Aktiengesellschaft Soler sind die SEO (Société électrique de l'Our) und Enovos Luxemburg jeweils zur Hälfte beteiligt. Soler verfolgt die Planung, den Bau und den Betrieb von Windkraftanlagen für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen. Zahlreiche positive Resultate konnten bereits im Norden und Osten des Landes verzeichnet werden: Windkraftanlagen, die im Einklang mit Bürgern und Natur geplant und aufgestellt wurden und heute zuverlässig in Betrieb sind.

Zur SUDGAZ:

SUDGAZ ist Netzbetreiber und Anbieter von Naturgas und liefert an alle Luxemburger Gemeinden, die an das Naturgasnetzwerk angeschlossen sind.

Zu Electricis:

Electricis ist ein nationaler Stromanbieter und betreibt das öffentliche Verteilernetz der Gemeinde Mersch seit fast einem Jahrhundert. Dank dieser Erfahrung und der Fachkompetenz seines Teams kann Electricis seinen Kunden konkurrenzfähige und gleichzeitig umweltschonende Lösungen für ihre Stromversorgung anbieten.